

Lautstärke in Gruppenarbeitsphasen

Beitrag von „Coachella“ vom 14. November 2014 22:02

Hallo liebe Forenteilnehmer,

ich unterrichte momentan in einer 5. Klasse (Grundschule)- Die Schüler sind sehr (!) arbeitswillig, sehr motiviert und können sich echt mehrere Schulstunden von Anfang bis Ende konzentrieren. Habe ich in der Form noch nie erlebt. Allerdings: nur in Einzelarbeit. Hm! Nun ist es natürlich an mir (bin noch im Ref., halte es aber auch unabhängig davon für wichtig!) die Sozialform zu variieren und verschiedene Methoden auszuprobieren. Soweit so gut. 1x Gruppenarbeit ausprobiert - funktionierte nicht so gut. Sicherlich ein Trainingseffekt. Eigentlich können sie sehr konstruktiv und auch wertschätzend rückmelden und argumentieren, aber in der Gruppenarbeit war ein Zusammenarbeiten noch nicht möglich.

Heute habe ich also eine "Textlupe" ausprobiert (ähnlich einer Schreibkonferenz). Die Schüler hatten in den Vorstunden eigene Texte verfasst und starten nun in den Überarbeitungsprozess. Die Textlupe ist eine Methode, die zwar in Kleingruppen stattfindet, dann aber doch überwiegend in Einzelarbeit gestaltet wird. Die unbearbeiteten Texte werden auf einen großen Zettel geklebt. Diese gehen in der Kleingruppe reihum, so dass jeder Teilnehmer der Kleingruppe jeden Text gelesen hat und ggf. Anmerkungen dazu notiert hat. Zusätzlich gibt es noch einen Rückmeldezettel mit Kriterien. Jeder Kleingruppenteilnehmer gibt jedem anderen Kleingruppenteilnehmer eine Rückmeldung. Dieser nimmt die Zettel und das "Plakat" als Hinweise für den Überarbeitungsprozess seines Textes.

So. Und nun das Problem: dabei war es sehr laut und unruhig. (23 Schüler, 6 Gruppen). Mir war es zu laut, den Schülern war es zu laut. Sie brachten es mehrmals auch zum Ausdruck, indem sie das akustische Signal erklingen ließen und die Klasse darüber informierten, dass sie sich gestört fühlen und sich nicht konzentrieren könnten bei der Lautstärke.Bums....wurde es wieder laut.

In der abschließenden Reflexion haben das auch alle SuS rückgemeldet und gut erkannt. Auf die Frage, wie wir das beim nächsten Mal anders gestalten könnten, wurde der Ruf nach Strafarbeiten laut. Alle waren sich einig, dass die Störer das Buch aufschlagen und etwas abschreiben sollten. Sowas wird es aber mit mir definitiv nicht geben.

Wie kann man es trotzdem hinbekommen, in Gruppenarbeitsphasen eine angenehme Arbeitslautstärke zu schaffen? Ich fand es so faszinierend, dass sie sich der Lautstärke bewusst waren, sich gestört fühlten, es aber nicht abstellen konnten...

Ich wäre sehr dankbar für eure Erfahrungen und Hinweise.

Coachella 